

Gestaltungsbeirat der Stadt Sindelfingen

- Protokoll der 2. Sitzung am 15.05.2019 -

Öffentliche Sitzung

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Mitglieder des Gestaltungsbeirats	Dr. Eckart Rosenberger	(Vorsitzender)
	Prof. Wulf Daseking	(Stv. Vorsitzender)

Beisitzer Verwaltung

Dr. Corinna Clemens	Bürgermeisterin
Michael Paak	Bürgeramt Stadtentwicklung und Bauen - Amtsleiter
Pirmin Heim	Bürgeramt Stadtentwicklung und Bauen - Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirats
Matthias Rothenbacher	Abteilung Stadtplanung
Iris Berthold	Abteilung Baurecht
Lisa Streckert	Abteilung Baurecht

Vorbemerkung

Aufgrund eines Terminkonflikts sowie eines Krankheitsfalls konnten nicht alle Gestaltungsbeiräte an der Sitzung teilnehmen. Die Gestaltungsbeiräte haben sich im Nachgang der Sitzung zu den einzelnen Empfehlungen abgestimmt



**Öffentliche Sitzung
des Gestaltungsbeirats der Stadt Sindelfingen**

- Tagesordnung der 2. Sitzung am 15.05.2019 -

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Mittlerer Sitzungssaal, Rathaus, Rathausplatz 1 in 71063 Sindelfingen

Öffentlich

TOP 1 BV „Lidl-Markt mit Wohnbebauung“, Mahdentalstraße 45 Nr. 01/2019/GSB
 - **Wiedervorlage**

TOP 2 BV „Goldbach Campus“, Neckarstraße 54/56 Nr. 02/2019/GSB
 - **Wiedervorlage**



TOP 1 - öffentlich

GSB-Vorhaben-Nr. 01/2019/GSB

“Lidl-Markt mit Wohnbebauung“	
Bauherr:	Firma Lidl
Planung:	Peter W. SCHMIDT ARCHITEKTEN GmbH
Lage:	Mahdentalstraße 45
Vertreter:	Herr Niepel, Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Herr P.W. Schmidt, Peter W. SCHMIDT ARCHITEKTEN GmbH Herr T. Schmidt, Peter W. SCHMIDT ARCHITEKTEN GmbH Frau Rau, CPM GmbH Gesellschaft für Projektmanagement Herr Haisch, CPM GmbH Gesellschaft für Projektmanagement

Stellungnahme des Gestaltungsbeirats

Der Gestaltungsbeirat hat sich bereits in seiner Sitzung am 11.02.2019 mit dem Vorhaben befasst und Empfehlungen für die weitere Planung abgegeben. Die dabei angesprochenen Punkte wurden in der nunmehr vorgelegten Fassung unterschiedlich bearbeitet.

Das vorgelegte Modell im M 1:500 verdeutlicht, dass die Baukörper gut gesetzt sind und sich auch in ihrer Höhenentwicklung bestens in das städtebauliche Umfeld einfügen.

Der nunmehr vertieft bearbeitete Freiflächen- und Grünplan überzeugt im Bereich der Wohnbebauung. Die Durchwegung, Begrünung und Positionierung des Spielplatzes sind unter Beachtung der besonderen Topographie gut gelöst.

Leider wurden die Senkrechtparkplätze an der Sonnenbergstraße beibehalten und lediglich durch einen Baumstandort ergänzt. Definitiv nicht akzeptabel ist der Vorschlag für den großen, westlich vorgelagerten Platz. Die versiegelte Fläche wurde auf Kosten der „Grüninsel“ sogar weiter vergrößert, die Baumstandorte von 7 auf 5 reduziert und die Stellplatzzahl beibehalten. Der westliche Vorplatz ist stadträumlich relevant und bedarf deshalb besonderer Sorgfalt bei seiner Gestaltung. Zur Verbesserung seiner Freiraum- und Aufenthaltsqualität wird nachdrücklich empfohlen, die Stellplätze zu reduzieren, die westliche Grüninsel wieder zu vergrößern und dort wie auch entlang der Mahdentalstraße verstärkt Baumpflanzungen vorzusehen. Damit soll auch der breite dreispurige Zu- und Abfahrtsbereich besser gefasst werden. Der Pylon im Westen muss entfallen und in der Baugesuchsplanung die Werbung am Gebäude dargestellt werden.



Begrüßt wird der Vorschlag für die Gestaltung der Lärmschutzwand mit der Gliederung durch Fenster. Sie sollte in Form einer strukturierten Wand ausgeführt werden, um Plakatierungen und Graffiti zu verhindern und beidseits so breite Pflanzstreifen enthalten, dass eine Bepflanzung mit z.B. wildem Wein oder Efeu möglich ist. Ziel sollte es sein, mittelfristig eine vollends begrünte Lärmschutzwand zu erhalten.

Eine Wiedervorlage ist nicht erforderlich, wenn die Weiterbearbeitung unter Berücksichtigung der Empfehlungen einvernehmlich mit der Stadtverwaltung erfolgt.

TOP 2 - öffentlich

GSB-Vorhaben-Nr. 02/2019/GSB

“Goldbach Campus“	
Bauherr:	W2 Development GmbH
Planung:	willwersch architekten
Lage:	Neckarstraße 54/56
Vertreter:	Herr Widmann, w2 development GmbH Herr Görgemann, w2 development GmbH

Stellungnahme des Gestaltungsbeirats

Der Gestaltungsbeirat hat sich bereits in seiner Sitzung am 11.02.2019 mit dem Vorhaben befasst und Empfehlungen für die weitere Planung abgegeben. Alle dabei angesprochenen Punkte wurden in der nunmehr vorgelegten Fassung bearbeitet.

Mit dem präsentierten Modell wird die städtebauliche Einbindung des Vorhabens deutlich. Die Baukörper sind gut gesetzt und auch in ihrer Höhenentwicklung verträglich. Die Abstände zwischen den Gebäuden sind vergrößert. Insbesondere wurde auf das vorhandene Hotel eingegangen und das Parkhaus in seiner Konzeption wesentlich verbessert. Die punktuelle Überhöhung an der Schwertstraße wurde zurückgenommen. Damit konnte eine insgesamt gute städtebauliche Komposition erreicht werden.

Es wurde ein Verschattungsnachweis geführt, der zeigt, dass eine gute Licht-Qualität der Arbeitsplätze gegeben sein wird. Die Energieversorgung erfolgt durch den Anschluss an das vorhandene Fernwärmenetz und ist damit Co2 effizient.

Wesentlich verbessert hat sich die Grünkonzeption, die nun auch in einem größeren Zusammenhang dargestellt ist und eine verbreiterte Grünverbindung durch das Gelände aufzeigt. Allerdings besteht im Bereich der Tiefgaragen Ein – bzw. Ausfahrt noch Verbesserungsbedarf. So wird nachdrücklich empfohlen, diese wichtige Verbindungsachse noch stärker auszuarbeiten.

Neben der Verbesserung der Grünverbindung ist auf die Fassadenausbildung incl. Festlegung der Werbeflächen am Gebäude zu achten. Dafür soll ein Konzept durch die Architekten erarbeitet werden.

Eine Wiedervorlage ist nicht erforderlich, wenn die Weiterbearbeitung des Projekts unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gestaltungsbeirats einvernehmlich mit der Stadtverwaltung erfolgt.

Anlässlich dieses vergleichsweise großen Projekts und seiner städtebaulichen Bedeutung regt der Gestaltungsbeirat an, über einen „Kunstbeitrag“ für den öffentlichen Raum im gesamten Gebiet nachzudenken. So wird empfohlen, hierzu einen Vorschlag durch die Verwaltung erarbeiten zu lassen.



Der Vorsitzende schließt die zweite Sitzung. Er dankt im Namen aller Beiratsmitglieder den Bauherren, Planerinnen und Planern für die Vorstellung der Projekte und wünscht ihnen gutes Gelingen für die weiteren Planungen.

Die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats werden den Bauherren gesondert zugesandt. Sofern die Projekte in öffentlicher Sitzung behandelt wurden, werden die Empfehlungen als Teil dieses Sitzungsprotokolls veröffentlicht und ins Internet eingestellt.

Der Gestaltungsbeirat wird von der Verwaltung über die Weiterentwicklung der beratenen Projekte informiert. Davon ausgehend behält er sich vor, eine erneute Befassung in einer der nächsten Sitzungen vorzuschlagen.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 26. September 2019, voraussichtlich um 16:00 Uhr im Mittleren Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1 in 71063 Sindelfingen, statt. Die Tagesordnung wird zwei Woche vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.sindelfingen.de/gestaltungsbeirat sowie in der Stadtzeitung veröffentlicht und versandt.

Sindelfingen, den 24.06.2019

[gez.] Dr. Eckart Rosenberger
Vorsitzender des Gestaltungsbeirats

